

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 4 (1982)
Heft: 15

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum WECHSELWIRKUNG

ISSN 0172 - 1623

WECHSELWIRKUNG erscheint vierteljährlich im Verlag Reinhard Behnisch, Hauptstr. 31, 1000 Berlin 62

Redaktion: Gneisenastr. 2, 1000 Berlin 61, Tel.: 030/691 20 32
Bürozeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Redaktionsmitglieder: Klaus Bednarz, Reinhard Behnisch (verantwortlich), Paula Bradish, Imma Harms, Holger Hoffmann, Thomas Krist, Stefan Labbé, Herbert Mehrten, Bernd Meißner, Stephan Meyn, Ralph Ostermann, Reiner Raestrup, Rainer Schlag, Wilfried Schroeder, Franz Schulz, Wilfried Silbernagel, Rainer Stange, Ulrich Tietze.

Abonnement: DM 20,- für vier Hefte (inkl. Versandkosten) gegen Rechnung und Vorauszahlung auf das Postscheckkonto Reinhard Behnisch Berlin W Nr. 3831 65-108 (BLZ 100 100 10).

Einzelheftbestellungen: Einzelheftbestellungen sind an die Redaktion zu richten (zuzügl. Versandkosten). Bei einer Abnahme von mindestens zehn Heften pro Ausgabe gewähren wir einen Wiederverkaufsrabatt von 20%.

Buchhandelsauslieferung für BRD und Ausland: Prolit-Buchvertriebs-ges. mbH, Daubringerstr. 32, Postfach 11 65, 6304 Lollar

Buchhandelsauslieferung für West-Berlin: Regenbogen-Buchvertrieb GmbH, Seelingstr. 47, 1000 Berlin 19

Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt zu den üblichen Bedingungen. Bei Festabonnements des Buchhandels wird ein zusätzlicher Rabatt von 5% gewährt.

Satz: Oberbaumverlag, 1 Berlin 21; **Druck:** Oktoberdruck, 1 Berlin 36
Auflage: 7 000

Die Wiedergabe und der Nachdruck von Artikeln aus WECHSELWIRKUNG ist unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares erwünscht. Die Redaktion fordert zur Einsendung von Manuskripten auf, kann aber für sie keine Gewähr übernehmen.

Redaktionsschluß für Nr. 16: 31.12.1982

Letzter Einsendeschluß für Artikel: 15.12.1982

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG, Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

Aachen: Bernd Bruch, Südstr. 26, 5100 Aachen

Bielefeld: Abel Deurig, Helmut Hinderhofer, Ehlenruper Weg 81, 4800 Bielefeld 1

Bonn: AK-Rationalisierung, Thomas Herrmann, Eduard-Pflüger-Str. 42, 5300 Bonn 1

Braunschweig: Harald Schweingruber, Korfestr. 15, 3300 Braunschweig

Bremen: Carl Maywald, Fachsektion Physik (NWI) Universität Bremen, Achterstraße, 2800 Bremen, Tel.: 0421/218 22 13

Frankfurt: Engel Schramm, Kettenhofweg 85, 6000 Frankfurt 1

Essen: Katalyse-Technikergruppe, c/o Humanistische Union, Kronprinzenstr. 15, 4300 Essen 1, Tel.: 0201/233 287

Hamburg: C. Simon, Oelkersallee 29, 2000 Hamburg 50

Hannover: Heinz Hülsheger, Listerstr. 38, 3000 Hannover, Tel.: 0511/629 580

Kiel: Jan R. Bloch, IPN an der Universität, Olshausenstr. 40/60, 2300 Kiel

Köln: Jörg Hallerbach, Branderstr. 86, 5064 Rösrath

Marburg: AG Soznat, Ernst-Giller-Str. 5, 3550 Marburg

München: Bertram Wohak, Salzstr. 27, 8034 Germering 1

Nürnberg: Eckehard Schmidt, Postfach 4616, Dallinger Str. 1, 8500 Nürnberg 1

Oldenburg: Falk Rieß, Universität Oldenburg, Fachbereich IV, Postfach 2503, 2900 Oldenburg

Osnabrück: Gerhard Becker, Umlandstr. 13, 4500 Osnabrück, Tel.: 0541/41 239

Reutlingen: Rainer Klütting, Gustav-Werner-Str. 21, 7410 Reutlingen, Tel.: 07121/340114

Stuttgart: Alexander Riffler, Corneliusstr. 31, 7140 Ludwigsburg

Wiesbaden/Mainz: Walter Reichenbacher, Sonnenstr. 2, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel.: 06121/564 133

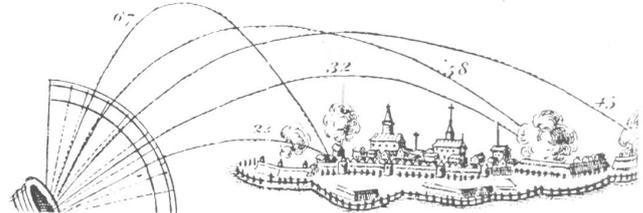
In diesem Heft

Diskussion

S. 4

Schwerpunkt: Mathematik – Mathematisierung**Vom Geist des Widerspruchs**

Herbert Mehrten S. 7

**Mathematische Modelle**

Dieter Hieke/Wiland Schmale S. 11

Zur Kritik mathematischer Modelle

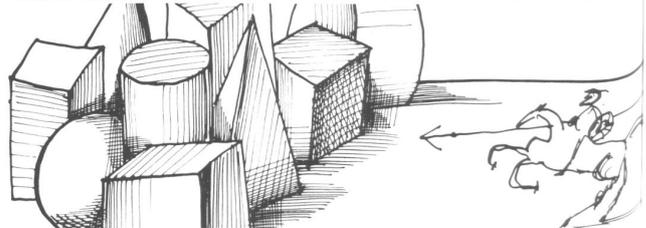
Reinbert Behrtens S. 13

Mathematisierung des Rechts

Gerd Voogd S. 14

Grau, teurer Freund, ist alle Wirklichkeit

Ulrich Krause S. 17

**Suche nach Wegen aus dem Elfenbeinturm**

AG Mathematisierung, Darmstadt S. 20

Fische & Zahlen

Engel Schramm S. 24

Rasse und Klasse

Eugenik und der Aufschwung mathematischer Statistik in Großbritannien

Donald McKenzie S. 28

Mathematik: Wissenschaft im Wandel der Geschichte

Herbert Breger S. 31

„Wir nennen uns lieber Halb-Kolonien“ Technologie und Politik in Lateinamerika Maximilian Duran	S. 35
Vom Wesen und Unwesen der Computer Wolf Göhring	S. 38
Informationsgesellschaft als Mythos Ulrich Briefs	S. 42
Cadmium Ulrich Kost	S. 44
Wissenschaftspolitik in Frankreich Michel Paty	S. 47
Zu nobel für den Frieden Wolfgang Dzieran	S. 51



Spielregeln – Freie Radios Christoph Busch	S. 54
Legales Freies Radio Freundeskreis Radio Zebra	S. 56
Projekte, Berichte, Tagungen	S. 58
Rezensionen	S. 62
Nachrichten	S. 66
Technoptikum	S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 16/Februar 1983
Schwerpunkt: EDV und Sabotage

Liebe Leser

Die Frage nach Selbstverständnis und Zielgruppe stand auch auf dem 9. bundesweiten Treffen der WECHSELWIRKUNGS-Mitarbeiter in Bonn wieder im Zentrum der Diskussion. Allerdings mit verschobenem Akzent, denn nach vier Jahren Arbeit können wir wohl nicht mehr so tun, als wenn diese Zeitung der Kristallisationspunkt für das sich entwickelnde politische Bewußtsein von Technikern und Naturwissenschaftlern wäre. Die theoretische Auseinandersetzung ist für den unmittelbaren Arbeitsalltag wahrscheinlich weitgehend folgenlos geblieben. Sie hat allenfalls dazu geführt, daß Techniker ihren Beruf verlassen oder sich gerade außerhalb ihres Berufes in der Ökologie- oder Friedensbewegung, in Bürgerinitiativen oder neuen Parteien engagieren. So müssen wir wohl feststellen, daß Technikkritik eher im Kampf gegen Startbahnbaue, Wiederaufbereitungsanlage oder Giftmüllverklappung ihren Niederschlag findet als in der über die WECHSELWIRKUNG vermittelten Diskussion.

Für unsere weitere Arbeit könnte das zwei Konsequenzen haben: Einmal sollten wir die bisherige Eingrenzung „von Technikern und Naturwissenschaftlern für Techniker und Naturwissenschaftler“ überdenken, denn unsere Leserschaft besteht inzwischen wohl hauptsächlich aus denjenigen, die sich erst im Zusammenhang mit Ökologie- und Friedensbewegung, aber auch Gewerkschaftsarbeit für Technikkritik interessieren, und nicht nur aus dem engeren Kreis der Technik-Macher selbst.

Das könnte bedeuten, daß wir neben der Diskussion auch die Rolle der Wissensvermittlung annehmen (also doch in Richtung „linkes Bild der Wissenschaft“). Wenn man sich die Artikel anguckt, so tun wir das ja auch längst, nur eben häufig in so allgemeiner und – was die politische Bewertung betrifft – schulmeisterlicher Form, daß es nicht zu benutzen ist.

Die zweite Konsequenz wäre, mit den Schwerpunkten durch Information und konkrete Argumentation in aktuelle Konflikte, in denen Fragen der Technikkritik bedeutsam werden, einzugreifen, anstatt der Reihe nach verschiedene naturwissenschaftlich-technische Disziplinen kritisch zu überfliegen. Also statt Schwerpunkten wie Biologie, Mathematik, Informationstechnik usw. Giftmüllverklappung, Kabelfernsehen, AEG-Konkurs oder Rhein-Main-Donau-Kanal.

Nach den nächsten beiden Schwerpunkten, Sabotage und Haushaltstechnik, wollen wir das am Schwerpunkt der Augustnummer verwirklichen. Ursprünglich sollte er zum Thema „Meeresforschung“ gemacht werden und aus den einzelnen Facetten Antarktischforschung, Meeresverschmutzung, Manganknollenabbau, Fischfang usw. bestehen. Darauf wollen wir jetzt zugunsten eines eindeutigen „Schwerpunkts im Schwerpunkt“ verzichten, der den politischen Gebrauchswert der WECHSELWIRKUNG in aktuellen Auseinandersetzungen erhöht. Wir haben den Konflikt um das Wattenmeer gewählt, wobei von den Gefahren durch großangelegte Eindeichungen, von der ökologischen Funktion des Wattenmeeres und auch von der Ölverschmutzung die Rede sein soll.

Interessierte an den nächsten Schwerpunktthemen sind wie immer herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.